

Just ShizNat

One-Shot Sammlung [Update: 14.02.2016]

Von Shizuru

Kapitel 1: Weißt du...

// Weißt du eigentlich was in mir passiert, wenn du deine Lider aufschlägst und mir mit deinen wunderschönen petrol farbigen Augen den ersten Hauch deiner Aufmerksamkeit schenkst? Weißt du wie sehr es immer in meinem Bauch kribbelt wenn ich weiß, dass ich dich gleichen sehen darf?

Weißt du wie sehr meine Haut brennt, wenn du auch nur meine Hand berührst?... Kannst du dir vorstellen wie süß ich es finde, wenn du so vertieft in deine Arbeit am Schreibtisch sitzt und dir den Kopf über einem Stapel Papier zerbrichst?

Hast du eine Ahnung was es mir bedeutet, wenn ich dir einen Tee an deinen Platz stelle und du mir kurz dankbar zunickst oder gar lächelst, was du vor lauter Arbeit nicht einmal selber bemerkst?

Weißt du das mir, seit wir uns kennen, nicht ein Zucken deiner Mundwinkel, nicht ein Augenaufschlag oder Atemzug von dir entgangen ist?

Dass ich all das in mir aufsauge wie ein Schwamm und süchtig nach deinem Leben bin als ein Kind nach Schokolade?

Kannst du es hören? Mein Herz?... Hörst du wie es rast, klopft und schlägt.. immer dann wenn ich in deiner Nähe bin?

Oder siehst du nur mein ruhiges beständiges Lächeln, immer wenn du mich ansiehst? Siehst du nur die Otome, die Third Pillar die immer zu deiner Rechten ist? Siehst du nur die gute Zusammenarbeit von uns? Eine Kollegin? Eine Freundin?...Mehr...?

Was hat dieses kleine funkeln zu bedeuten wenn du dein Augenmerk auf mich legst? Bist du froh das ich bei dir bin? Oder nur dankbar..?

Ist dir klar das du der erste und letzte Mensch in meinem Herzen sein wirst? Die erste die ich je küssen werde und die letzte zu der ich mich so verbunden gefühlt haben werde...?

Und wenn du es weißt, was bedeutet es dir?

Fühlst du wie ich?

Wenn ja, warum sagst du es nicht?

Wenn nein, warum siehst du mich dann trotzdem so an?

Hoffst du das dieses Gefühl in dir irgendwann verglüht, ohne mich daran teilhaben zu lassen?

Hast du vielleicht Angst das ich nicht so empfinde wie du und du enttäuscht wirst? Beschützt du dich nur selbst? Oder hoffst du das ich es mich nie trauen werde dir meine Liebe zu gestehen um Probleme zu vermeiden?

Ist Liebe etwas für dich das deine Arbeit behindern könnte? Oder hast du angst das

sich etwas zwischen uns ändern wird?

Oder... ist es weil ich eine Frau bin? Ist das alles?

Oh bitte... bitte schenk mir nur einmal eine Antwort... auch wenn nur mit den Augen. Bitte beruhige endlich das Tier in mir, das so sehr nach deiner Nähe lechzt und mein Herz in seinen Fängen hält... Bitte befreie mich von der Bestie die ich ständig zu zähmen versuche nur um nicht etwas zu tun das du vielleicht nicht willst oder zurückweist...

Ich weiß nicht wie lange ich es noch in Ketten legen kann... wie lange ich meine Gefühle für dich mit Tee herunter schlucken kann... wieviel Zeit ich noch habe bis mein Herz daran zerbricht und nicht wieder zusammen gepuzzelt werden kann... Nur ein Wort, ein Blick, ein Zeichen.... das ist alles was ich will... ist das zu viel verlangt?

Ich verlange nicht von dir das du meine Hand nimmst... oder meine Lippen mit Liebe berührst... Alles was ich will ist Klarheit... und diese Bürde endlich von mir zu wissen...

Werde ich diese Klarheit jemals bekommen?...//

„...zuru... Shizuru!“, ertönte dann plötzlich die Stimme der Gakuenchou und riss Shizuru aus ihrer innigen Gedankenwelt.

„Ja?..“, fragte sie etwas verdattert und sah zu der Dunkelhaarigen hoch, welche sich etwas besorgt über die auf der couch sitzende Otome gebeugt hatte.

„Wenn du weiter so durch die gegend träumst verschüttet du noch deinen Tee...“, nutzte Natsuki dann die Gunste der Stunde die Ältere etwas zu necken und Shizuru blinzelte zu ihren Händen, wo sie tatsächlich noch immer eine halbvolle Teetasse festhielt...

„Ara....“, kam es dann nur seitens des Amethysten und schließlich folgte das gleiche beschwichtigende Lächeln wie immer... Sie hob die Tasse und trank dann einen Schluck des halbgeleerten Gebräus.

Der Ice Silver Crystal runzelte die Stirn und verschränkte dann die Arme vor der Brust. „So kenn ich dich ja gar nicht.. seit wann bist du mit deinen Gedanken so abwesend?“, verlangte sie dann zu wissen und schwang sich eine ihrer Stahlblauen Haarsträhnen zurück hinter die Schulter.

Die Ältere Otome trank den Tee aus und stellte die Tasse dann zurück auf den Tisch. „Ich weiß nicht genau... ich war einfach in Gedanken.. Gomen“, versuchte Shizuru sich dann zu erklären.

„Hmm...gut. Dann können wir ja jetzt weiter machen. Die Verträge müssen noch heute raus...“, gab Die Gakuenchou der Third Pillar zu verstehen und machte kehrt um zum Schreibtisch zurück zu gehen welcher in dem Raum als größtes Möbelstück prangte. Doch kaum an der Frontseite des Tisches angekommen, spürte sie eine Präsenz unmittelbar hinter sich. Ruckartig drehte sie sich um und starrte fragend in das Gesicht Shizurus, welche sie nun mit dem Becken gegen die Schreibtischkannte drängte. „Shi-...Shizuru?“, fragte Natsuki etwas verwirrt und griff hinter sich auf die Tischplatte um sich etwas abzustützen.

Der Graceful Amethyst hatte etwas so ernstes in den Augen das es einem Angst einjagen konnte.

Shizuru hob die Arme und umfing Natsuki damit, wobei sie nun Nase an Nase voreinander standen und keiner von ihnen mit den Augen abweichen konnte.

„Du bist die erste und die letzte.. Die erste die ich je geküsst habe und die letzte, der ich mich so verbunden fühlen werde... Du bist mein Herz, die Luft die ich Atme, der Boden unter meinen Füßen und alles was ich habe ist ohne dich vollkommen wertlos...“, brach es dann über die Lippen Shizurus wie ein Wasserfall der durch nichts aufzuhalten war... nicht von Menschenhand.

Der anfänglich erschrockene Ausdruck in Natsukis Gesicht wich einem sanften, fast berührtem Lächeln und ihre Hände legten sich um die Wangen des Menschen, von dem sie nicht genug solcher Geständnisse würde hören können.

„Ich weiß, mein Schatz...“, hauchte die oft so streng und unnahbar wirkende Gakuenchou gegen die Lippen ihres Gegenübers.. „...wir beide wissen das und nichts und niemand wird uns das wegnehmen können.. hörst du Shizuru?“

Ein nicken, ein lächeln und dann ein Kuss, der alles auf die Ewigkeit hin besiegelte....

//Sie liebt mich, ich liebe sie.... Die Zeit wo ich mir um dessen Gedanken machen musste ist vorbei.. denn wir haben uns schon vor einiger Zeit gefunden...//

„Ich liebe dich....“

-ENDE-